

Ab 1. März 1997 nun auch Militärleitzahlen (MLZ)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-520001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ab 1. März 1997 nun auch Militärleitzahlen (MLZ)

«Feldpost» oder «Militär» genühten bisher, um einem Wehrmann im Felde den Brief, das Paket oder die Zeitung zukommen zu lassen. Neu sind dazu ab kommendem 1. März entsprechende Militärleitzahlen (MLZ) anzubringen.

-r. Im Zivilleben haben sich für jede Postsendung die Postleitzahlen bestens bewährt. Damit nun militärpostalische Sendungen ebenfalls rationell bearbeitet werden können, wird ab 1. März 1997 die fünfstellige Militärleitzahl (MLZ) eingeführt. Diese wiederum setzt sich aus der Einheitsnummer aus dem PISA (TRPB) zusammen. Dazu erliess am vergangenen 3. September der Generalstab, USC Logistik, Divisionär Thalmann, eine entsprechende Weisung, die am 1. Oktober 1996 in Kraft trat:

1. Ausgangslage

Am 26.2.96 wurde, im Einvernehmen mit dem stellvertretenden Generaldirektor POST, entschieden, 1997 die Adresse der Feldpostsendungen mit einer MLZ zu ergänzen. Als MLZ werden die Einheitsnummern verwendet, welche als 5stellige Zahl in der Truppdatenbank (TRPB) gespeichert sind.

2. Adressierung für WK-Formationen

Die Adresse für Feldpostsendungen umfasst neben Grad, Name, Vorname, Bezeichnung des Stabes oder Einheit, bei welcher der Dienst geleistet wird, neu den Vermerk «Militär» und die «MLZ».

Sdt Maurer Hannes
Füs Kp I/44
Militär 52493

3. Adressierungen für Schulen

3.1 Kasernenadresse

Für Schulen wird wie bis anhin die Kasernenadresse verwendet. Die Schulkdt sind gebeten, ihren AdA im allgemeinen Schulbefehl die korrekte Adresse, in Rücksprache mit dem Waffenplatz-Feldpostunteroffizier, bekanntzugeben.

Asp Sauser Beat
Inf OS 1
Kaserne
8903 Birmensdorf ZH

Zu Beginn werden die Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere den Rekruten die genaue Adresse mittels Adressmeldekarten vermitteln.

3.2 Feldadresse

Wenn für die Verlegungsperiode, im Einvernehmen mit der Feldpostdirektion, die Feldadresse befohlen wird, sind die Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere verpflichtet, die AdA der Schule entsprechend auszubilden.

Rekr Kiener Alfred
Kp II, Zug 3
Inf RS 5
Militär 1125

4. Adressierung für Kurse

Gleichzeitig mit dem Versand der Weisungen für den Postdienst (drei Monate vor Dienstbeginn) gibt die Feldpostdirektion den Kurskdt (TTK, Einfk usw) die kor-

rekte Postadresse bekannt. Vordienstlich informieren diese die Kursteilnehmer über die nur für den bestimmten Kurs gültige Adresse.

Hptm Winkler Richard
TTK Inf Rgt 14
Kaserne
3000 Bern 22

Hptm Winkler Richard
TTK Inf Rgt 14
Militär 00726

5. Informationen

- Ab 1.3.97 wird für die Wiederholungskurse der Formationen (Stäbe und Einheiten) die Postadresse mit MLZ auf der MBK vorgemerkt.
- Die Einheitskdt sind verpflichtet, in ihrer vordienstlichen WK-Orientierung die korrekte Postadresse bekanntzugeben (gemäss Zif 2).
- 1997/98 wird die Feldpostdirektion eine Informationskampagne vornehmen, damit die Anwendung der MLZ auf breiter Basis bekannt wird.
- Als Auskunftsstelle stehen folgende Fachinstanzen zur Verfügung:
für Adressierungsfragen:
Feldpostdirektion
Tf 031/338.32.50
für Bekanntgabe der MLZ:
Büro Schweiz
Tf 031/381.25.25

Die Post ist eine Institution zur verteuerten Verlangsamung der Briefzustellung mit dem Ziel der Selbstabholung gegen zehnfache Gebühr.

Cyril Northcote Parkinson